



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

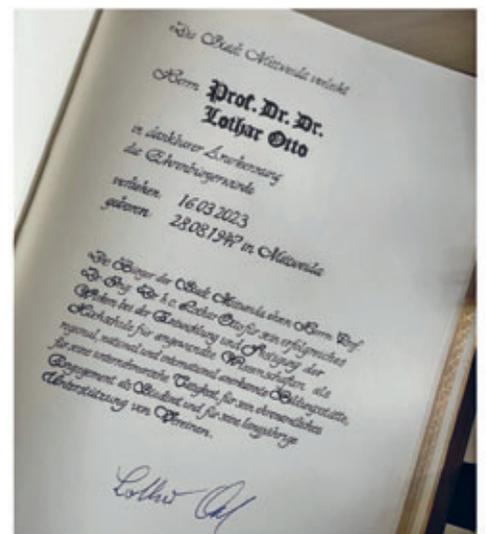
Stadtnachrichten MITTWEIDA

32. JAHRGANG / NR. 4

AUSGABE 6. APRIL 2023



Verleihung des
Ehrenbürgerrechts
an
Prof. Dr. Dr. Lothar Otto
vom 16. März 2023
im Ratssaal Mittweida



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	2-5
Testmöglichkeiten	3
Informationen aus dem Stadtgeschehen	6-8
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	9
Standesamt	10
Freiwillige Feuerwehr	11
Kulturhauptstadt 2025	12
Die Stadt im Monat April/Mai	13-19
Aus der Geschichte Mittweidas	20
Kirchliche Nachrichten	21-22
Sonstiges	23
Kontakt- und Beratungsstellen	24
Bereitschaftsdienste	25
Veranstaltungskalender	26-27



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de,
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2023.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist schon etwas Besonderes, wenn eine Persönlichkeit mit der höchsten Auszeichnung einer Stadt geehrt wird, dem Ehrenbürgerrecht. Diese Ehre wurde am 16. März 2023 unserem Mittweidaer Bürger Herrn Prof. Dr. Dr. hc. Lothar Otto zuteil. Der Stadtrat unserer Stadt sah in seiner Sitzung am 15.12.2022 die hohen Kriterien der entsprechenden Richtlinie zur Verleihung dieser Auszeichnung als erfüllt an und beschloss die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an ihn.

An der Festveranstaltung im Ratssaal nahmen zahlreiche Wegbegleiter von Herrn Prof. Dr. Lothar Otto teil, so Frau Iris Firmenich, Mitglied des Sächsischen Landtages und Vorsitzende des Hochschulrats und Herr Prof. Dr. Reinhard Schmidt als ehemaliger Rektor unserer Hochschule sowie Ehrenbürger der Stadt Mittweida. Ihm war es trotz seines Alters ein persönliches Anliegen, für Herrn Prof. Dr. Lothar Otto die Laudatio zu halten. Weiterhin waren neben seiner Familie zugegen der jetzige Rektor, Herr Prof. Dr. Volker Tolkmitt und der ehemalige Rektor, Herr Prof. Dr. Werner Totzauer, die ehemaligen Landräte, Herr Prof. Dr. Andreas Schramm und Herr Matthias Damm, das Mitglied des Hochschulrats, Herr Prof. Dr. Georg Kuka, der Kanzler a.D. der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Herr Prof. Dr. Jürgen Herzog, weit gereist aus Österreich, Herr Hofrat Günter Friedrich, der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Herr Peter Seifert, unser Pfarrer, Herr Arndt Sander sowie zahlreiche weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus unserer Hochschule, dem Stadtrat und den verschiedenen Vereinen. Ihnen allen war es ein Bedürfnis, ihre Verbundenheit mit Herrn Prof. Dr. Lothar Otto und ihre Hochachtung vor seiner Lebensleistung zu zeigen.

In meinen einführenden Worten habe ich darauf hingewiesen, dass in der über 800-jährigen Geschichte unserer Stadt erst 15 Mal diese höchste Auszeichnung verliehen wurde. Das letzte Mal erhielt vor ca. 23 Jahren, im Jahr 2000, Rektor a.D. Herr Prof. Dr. Reinhard Schmidt diese Würdigung für sein Lebenswerk.

Dem Mittweidaer Stadtrat und der Stadtverwaltung war es mit dieser Auszeichnung wichtig Danke zu sagen, Danke für ein Leben für unsere Stadt. So hat Prof. Dr. Lothar Otto gemeinsam mit unserem Ehrenbürger Prof. Dr. Reinhard Schmidt 1990 die Verantwortung für die Hochschule Mittweida übernommen und die Zeichen der Zeit in Bezug auf die notwendige Neuprofilierung unserer Hochschule erkannt und entsprechend visionär gehandelt.

Dadurch wurde nach der Wiedervereinigung der Grundstein für den Bestand des wichtigsten Wirtschaftsfaktors unserer Stadt gelegt.

Zusätzlich hat er insbesondere in den ersten Jahren nach der politischen Wende maßgeblich eine beispiellose Bautätigkeit an unserer Hochschule initiiert. In späteren Jahren war er als Rektor tätig, hat sich als Unternehmer in der Mittweidaer Firma fiberware GmbH für unsere städtische Wirtschaft eingesetzt und unterstützte den Sport und die Vereine unserer Stadt auf vielfältige Weise. Selbst nach Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit hat er sich als Stadtrat der Stadt Mittweida ehrenamtlich engagiert und sein fundamentiertes Wissen sowie seine Visionen eingebracht.

Näheres zu seinen herausragenden Verdiensten und seinem persönlichen Engagement führte in seiner Laudatio unser Ehrenbürger Herr Professor Dr. Reinhard Schmidt aus. Ihm war es wichtig, die Herausforderungen insbesondere der Zeit nach 1990 aus seiner persönlichen Sicht herauszuarbeiten. Dabei verdeutlichte er mit einigen Episoden eindrucksvoll die kreative und letztendlich erfolgreiche Herangehensweise von Herrn Prof. Dr. Lothar Otto bei der Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen.

Ich freue mich sehr über seine Auszeichnung als Ehrenbürger der Stadt Mittweida. Neben der Urkunde zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts durfte sich Herr Prof. Dr. Lothar Otto in das Goldene Buch der Stadt Mittweida eintragen und enthüllte als äußeres Zeichen seinen Namen auf der Ehrenbürgertafel im Rathaushof.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen Herrn Prof. Dr. Dr. hc. Lothar Otto alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Tatkraft für die zahlreichen Dinge, welche ihn auch weiterhin interessieren.

*Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister*

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 27. April 2023, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 12. Mai 2023.

Redaktionsschluss ist der 24. April 2023.

Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung Verpachtung

Gaststätte „Schwanenschlösschen“ ab voraussichtlich 1. Oktober 2024

Die Stadt Mittweida schreibt die Verpachtung der

Gaststätte „Schwanenschlösschen“

Am Schwanenteich 1 in Mittweida mit großzügigem Biergarten in schöner Lage zur Gaststättennutzung aus.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein zweigeschossiges, freistehendes Gebäude, teilunterkellert. Der Gastraum bietet Platz für ca. 40 Sitzplätze. Zusätzlich existiert ein Saal für weitere ca. 80 Personen.



Lage:

Das Objekt „Schwanenschlösschen“ befindet sich im städtischen Erholungsgebiet - den Schwanenteichanlagen - einer ca. 7 ha großen denkmalgeschützten Parkanlage mit einem Wildgehege und einer neuen Vogelvoliere. Der Schwanenteich ist ein angelegter Weiher mit einem neu errichteten Bootssteg direkt neben der Gaststätte. Ein Bootsverleih durch den Gaststättenbetreiber wäre möglich. Angrenzend an die Gaststätte befindet sich außerdem ein neu angelegter öffentlicher Spielplatz. Der Schwanenteich liegt unweit vom Stadtzentrum und vom Bahnhof sowie in unmittelbarer Nähe zur Hochschule Mittweida.

Gebäude:

Das Gebäude wurde bis 31. Dezember 2022 als Gaststätte betrieben. Der Betrieb wurde zum Zwecke einer grundlegenden Gebäudesanierung eingestellt. Die Sanierung befindet sich in Vorbereitung und wird voraussichtlich im 3. Quartal 2024 abgeschlossen sein.

Anliegende Medien:

- Elektroanschluss
- Trinkwasser
- Abwasser
- Telefon/Internet
- Verkehrsanbindung/Parkplätze straßenbegleitend



Bewerbungen mit einem aussagefähigen Betreiberkonzept sind bis zum 30. April 2023 zu richten an: Stadtverwaltung Mittweida SG Liegenschaften, Markt 32, 09648 Mittweida (Anfragen sind unter Rufnummer 03727/967-344 an Frau Schönbauer oder per E-Mail an stadtverwaltung@mittweida.de möglich.)



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Stellenangebote der Stadt Mittweida

Die Stadt Mittweida sucht:

- für eine Städtische Grundschule ab Oktober 2023 in Teilzeit eine/n **Mitarbeiter/in Schulsekretariat (m/w/d)**
- für das Freibad Mittweida ab Mai 2023 eine/n **Rettungsschwimmer (m/w/d)**
- befristet zur Vertretung in Vollzeit ab 1. Juni 2023 **eine/n Referenten/in (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Die Sitzung des Stadtrates fand nach Freigabe des Amtsblattes statt. Daher können die Beschlüsse nur online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Bewerbungsschluss für die Schöffenwahl

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können Ihre Bewerbung noch bis zum **15. April 2023** abgeben. Bitte senden Sie diese an die

Stadtverwaltung Mittweida
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida

Weitere Informationen und Bewerbungsinhalte erhalten Sie auf www.mittweida.de.

Testmöglichkeiten

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwen-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374

www.apotheke-mittweida.de

service@apotheke-mittweida.de

Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867

www.sonnenapotheke-mittweida.de

kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida

03727 92958

www.merkur-apotheke-mittweida.de

post@my-merkur.de

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr

10.45 Uhr bis 11.30 Uhr

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag - Nach Vereinbarung -

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage der einzelnen Testzentren, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 20. März 2023, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Noch mehr Stellenangebote finden Sie unter
www.mittweida.de/stadt/rathaus/stellenangebote/

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Derzeit geschlossen

Pfarrberg 1
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Achtung neue Adresse:
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2021 des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 23. Februar 2023, folgenden Beschluss:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Vorlage: SR/2023/007/01

Beschluss:

- Der Rat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 des Sport- und Kulturbetriebes wie folgt:

Bilanzsumme	2021 Ausgaben in EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	15.311.074,77
das Anlagevermögen	14.874.027,39
das Umlaufvermögen	437.047,38
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	7.864.238,71
die Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.388.391,80
die Rückstellungen	29.750,00
die Verbindlichkeiten	28.694,26
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Jahresfehlbetrag	- 38.834,08
Summe der Erträge	1.869.525,52
Summe der Aufwendungen	1.908.359,60

- Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.834,08 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- Der Rat beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2021.

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir in einem gesonderten Testatsexemplar folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der nachfolgend wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 30 SächsEigBVO i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes" unseres Bestätigungsvermerkes

Amtliche Mitteilungen

weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Betätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 5. Dezember 2022

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dipl.-Betriebsw. (FH) - UA Wladimir Krasowitzki, Wirtschaftsprüfer
gez. Dipl.-Ing. Stephan Schüllermann, Wirtschaftsprüfer

Auslegung: Die Unterlagen liegen vom 14. April bis 28. April 2023 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Fachbereich 2, Finanzen, Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 und gleichzeitig im Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, Leipziger Str. 15, zur Einsichtnahme aus.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Zeichen der Zeit

Die Broschüre ist im Rahmen des EFRE-Projektes „Zeichen der Stadtgeschichte 2.0“ der Jahre 2014 bis 2020 entstanden, wobei die Ergebnisse des EFRE-Projektes „Zeichen der Stadtgeschichte 1.0“ der Jahre 2007 bis 2013 integriert wurden.

In der Broschüre werden in einer Auswahl vor allem Gebäude, Plätze und Betriebe im EFRE-Fördergebiet vorgestellt, die prägend für Mittweida waren und sind. Im Vorfeld waren dazu über mehrere Jahre umfangreiche Recherchen in Archiven und Museen notwendig, die durch Dr. Marion Stascheit, Werner Stascheit (†) und Dr. Wolfgang Schwabenicky überwiegend im Stadtarchiv und Hochschularchiv sowie im Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida erfolgten.

Die textlichen und bildlichen Ausarbeitungen in der Broschüre nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Mittweidaer Stadtgeschichte. Dafür wurden mehr als 80 Objekte im Fördergebiet ausgewählt. Die Bandbreite reicht dabei von der frühen Geschichte Mittweidas mit der Kirche, dem Rathaus und den Stadttoren bis in die Gegenwart mit den Parkanlagen, wichtigen Gebäuden, wie zum Beispiel dem Bahnhof und



Schulen. Besonders die Entwicklung als Technik- und Hochschulstadt fand Berücksichtigung. Prägend für Mittweida war auch die Entwicklung von Handwerk, Handel und Industrie.

Das in der Broschüre und auf verschiedenen Stelen verwendete „Weberschiffchen“ steht symbolisch für dieses früher verbreitete Handwerk. So gibt es heute noch die „Weberstraße“ in Mittweida.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden in Mittweida eine Vielzahl an Betrieben in bedeutenden Industriezweigen. In einer Auswahl wird die Entwicklung dieser Betriebe dokumentiert.

In Verbindung mit den Bronzegussmodellen in der Weberstraße und in der Kirchstraße, dem Zeitstrahl an der Weberstraße, dem Lageplan zur Industriegeschichte und einzelnen Stelen im Stadtgebiet bietet diese Broschüre für Interessierte eine ideale „Begleitung“ für einen Rundgang durch unsere Stadt.

Nach dem Rundgang ist es lohnenswert, dem Museum „Alte Pfarrhäuser“ einen Besuch abzustatten. Empfehlenswert sind auch Keller- und Nachtwächterführungen, eine

historische Schulstunde oder die Kirchturmbesteigung ... es gibt noch Vieles in unserer Stadt zu erkunden.

Ab sofort kann diese Broschüre im Bürger- und Gästebüro, im Informationszentrum T9 sowie im Museum „Alte Pfarrhäuser“ erworben werden.

Rico Ulbricht, Stadtverwaltung



Europäische Union



Sächsischer Archivtag in Mittweida

Am 2. und 3. März 2023 fand der 24. Sächsische Archivtag in Mittweida statt. Bereits 1997 war die Stadt Mittweida Gastgeber dieser Fachtagung.

Das Ziel der regelmäßig stattfindenden regionalen Archivtage ist der fachliche Erfahrungsaustausch der Archivarinnen und Archivare. Der diesjährige Archivtag fand unter dem Titel „Planung. Prozesse. Probleme? Digitale Transformation in Archiven“ statt. In den Vorträgen sowie Workshops erhielten die rund 200 Teilnehmer Denkanstöße für die Arbeit in ihren Archiven und sie konnten ihr Wissen erweitern. Begleitet wurde die Fachtagung von einer Archivmesse. Hier konnten sich die Teilnehmer über die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Archivsoftware, Digitalisierung, Archivausstattung und über weitere Dienstleistungen informieren.

Resümierend trug der Sächsische Archivtag in Mittweida, organisiert und durchgeführt vom Landesverband Sächsischer Archivare in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv Mittelsachsen, dem Hochschularchiv Mittweida und dem Stadtarchiv Mittweida, zur Förderung des Archivwesens in Sachsen bei.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsens, Herr Dr. Ruprecht, brachte dies in seiner Dank-sagung unter anderem mit den Worten zum Ausdruck: „Die Archivarinnen und Archivare Sachsens haben sich in Mittweida rundum wohl gefühlt und konnten sich in einer tollen Tagungs-atmosphäre ganz auf den fachlichen Austausch konzentrieren.“

Stadtarchiv Mittweida

Eröffnung der neuen Stadtbibliothek „Erich Loest“ naht

Bald ist es soweit, nach ca. 3 Jahren Bauzeit mit „Höhen und Tiefen“ naht bei unserem derzeit größten Bauprojekt der Termin der Fertigstellung. Zurzeit werden im Innenbereich noch Restarbeiten erledigt, wie die Installation der Technik und die Möblierung. Der Umzug der Bücher und Medien aus dem Zwischenlager erfolgt im April und wird gerade vorbereitet. Am 8.6.2023 wird unsere neue Stadtbibliothek „Erich Loest“ durch unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer feierlich eröffnet. Wir gehen aber davon aus, dass der reguläre Betrieb im Mai starten kann. Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Den Auftakt wird ein Tag der offenen Tür bilden.

Der Umbau des ehemaligen Kinos „Stadt Chemnitz“ zur Stadtbibliothek „Erich Loest“ ist ein Teilprojekt



zur integrierten Stadtentwicklung des Stadtquartiers zwischen „Schwanenteich bis Goethehain“, welches über das Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Zeitraum von 2014 bis 2020 mit 80 % und über das Programm Stadtumbau Ost mit 10 % finanziell unterstützt wird.

Die Stadtverwaltung und insbesondere das Team der Bibliothek danken Ihnen fürs Durchhalten und wir freuen uns schon auf Ihren Besuch am Technikumplatz 1a. Lassen Sie sich überraschen. Wir präsentieren uns mit einem großzügigen Lesebereich und einem Lesecafé völlig neu.

Stadtverwaltung Mittweida

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Berufsorientierung – Arbeitsschwerpunkt an der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule



Seit nunmehr vielen Jahren begleiten die Lehrerinnen und Lehrer im Fach WTH (Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft) die Schülerinnen und Schüler (SuS) ab Klasse 7 auf dem Weg zur persönlichen Berufsentscheidung. Gemeinsam mit anderen Fächern und der Agentur für Arbeit wird die Suche nach persönlichen Stärken und Entwicklungszielen vorangetrieben. Dabei erhalten die SuS in Klasse 7 einen Berufswahlordner, in welchem wichtige Dokumente, Nachweise und Orientierungshilfen gesammelt werden. Über den Lebenslauf, das Bewerbungsschreiben, Persönlichkeitsanalysen, Praktikumsnachweise und -beurteilungen kann hier alles abgelegt werden.

Im Laufe der Schuljahre kommen Werkstattwochen und Potentialanalysen im VfB Mittweida und mit vielen Unternehmen der Region, welche in einer internen Berufs- und Ausbildungsmesse an der „Fichte“ nach Praktikanten und Azubis suchen können. Im Gegenzug werden Berufsfelder konkret vorgestellt. Dieses Jahr nutzten ca. 30 Unternehmen und Bildungseinrichtungen diese Möglichkeit. Wir bedanken uns für diese enge Zusammenarbeit.

aufnahme ist auch hier jederzeit möglich, denn wer weiß schon, ob die Schulausbildung in einer einfachen oder dualen Ausbildung, im Fachabitur, in einer weiterführenden Schule, im BVJ oder FSJ oder FÖJ fortgesetzt werden wird.

Intensive Unterstützung erhalten unsere SuS durch die Schulassistentin Frau Susanne Klemm. Sie begleitet die Zusammenarbeit mit dem VfB Mittweida und mit vielen Unternehmen der Region, welche in einer internen Berufs- und Ausbildungsmesse an der „Fichte“ nach Praktikanten und Azubis suchen können. Im Gegenzug werden Berufsfelder konkret vorgestellt. Dieses Jahr nutzten ca. 30 Unternehmen und Bildungseinrichtungen diese Möglichkeit. Wir bedanken uns für diese enge Zusammenarbeit.

Neugierig geworden? Dann fragen Sie nach, egal, ob Sie ein Ausbildungs- oder Praktikumsangebot für uns haben oder sich für die Berufsorientierung Ihrer Kinder interessieren.

Sabine Barich
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule



Wieder zum LEADER-Gebiet ernannt worden – Regionalmanagement SachsenKreuz+

Am 1. März 2023 wurden alle 30 Lokalen Aktionsgruppen Sachsens, die sich neuerlich um eine Anerkennung als LEADER-Gebiet beworben hatten, in Limbach-Oberfrohna zum LEADER-Gebiet ernannt. Bei der Veranstaltung waren auch anwesend die Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. Ronald Kunze, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Hartha sowie Carsten Graf, Bürgermeister der Stadt Leisnig, Michael Fuhse (Bauamt) für die Gemeinde Kriebstein, Sebastian Killisch (Bau und Ordnung) der Stadt Mittweida sowie für das Regionalmanagement SachsenKreuz+: Holger Schilke, Lisa Marie Burkhardt und Dr. Kerstin Fiedler (PLA.NET Sachsen GmbH).

Durch das Programm führte Andreas Griebß, Referatsleiter Ländliche Entwicklung des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung. Einblicke in die Arbeit der Regionalmanagements gab Steffi Möller (Sprecherin der sächsischen LEADER-Gebiete und Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella). Einen Job bei dem man viele Menschen beglückt, aber auch gelegentlich einem potentiellen Antragsteller sagen muss, dass sein Vorhaben nicht förderbar ist. Staatssekretärin Barbara Müller sprach über ihre ersten LEADER-Erfahrungen. Staatsminister Thomas Schmidt berichtete über das Erstaunen und die Bewunderung des sächsischen LEADER-Modells nicht nur bei seinen Kollegen aus den anderen Bundesländern oder auch bei Besuchen der EU-Kommission, bei welchen viel Verantwortung durch den stringenten Bottom-Ansatz bei den LEADER-Gebieten und ihren Lokalen Aktionsgruppe liegt. Dr. Sebastian Elbe sprach über seine Erfahrung als Gutachter für die LEADER-Entwicklungsstrategie allgemein und seine Erfahrungen mit den sächsischen Strategien.

Mit der Ernennung zum LEADER-Gebiet stehen für die gesamte Förderperiode 2023 bis 2027 der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ e.V. 6,658 Mio. Euro zur Verfügung. Deutlich weniger als in der Vergangenheit. Daher wurden in der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie die Fördervoraussetzungen, Handlungsfelder und verschiedene Bewertungskriterien enger gefasst, um die besten Vorhaben auszuwählen. Ein Großteil ist für nicht öffentliche Begünstigte vorgesehen. Bevor jedoch die ersten Aufrufe starten, sind noch einige Aufgaben durch die LAG zu erledigen.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Information des Landratsamtes Mittelsachsen

Das Pflegenetz des Landratsamtes Mittelsachsen ist darauf ausgerichtet, ältere Menschen durch den Ausbau und die Vermittlung geeigneter Unterstützungsangebote in ihrer eigenständigen Lebenshaltung zu stärken. Zwei aktuelle Angebote aus dem Themenfeld „Pflege und Vorsorge“ möchten wir Ihnen vorstellen.

Pflegesorgentelefon

Das kostenlos und anonym erreichbare Telefonangebot richtet sich an Personen, die zu Hause Angehörige pflegen oder selbst pflegebedürftig sind und durch Belastungssituationen Rede- oder Austauschbedarf haben. Jedes Anliegen ist willkommen. Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung:

- **Rufnummer: 0800 1071077**
- Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten: Mo | Mi | Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie
Di | Do von 13.00 bis 14.30 Uhr
- Mailadresse: pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de



Notfalldosen

Bei einer Notsituation in der Häuslichkeit benötigen Rettungskräfte schnell verfügbare Informationen über die betroffene Person. Dies kann lebenswichtig sein, stellt jedoch gerade bei nicht ansprechbaren oder alleinlebenden Menschen eine Herausforderung dar. Die Notfalldose ist hierbei eine gute Lösung: Das ausgefüllte Infoblatt in der Dose enthält wichtige gesundheitsbezogene Informationen zur Person. Durch die Aufbewahrung im Kühlschrank wissen Rettungskräfte in Notfallsituationen sofort, wo die Informationen verwahrt sind.

Ein **Informationsvideo des Pflegenetz Mittelsachsen** gibt hierzu nähere Auskünfte:

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/mediathek.html#c38768>.



Aus einer Zuwendung des Freistaates Sachsen wurde für den Landkreis Mittelsachsen eine begrenzte Anzahl an Notfalldosen angeschafft. Bei der Ausgabe handelt es sich um eine einmalige Aktion des Landratsamtes Mittelsachsen/Pflegenetz mit einer begrenzten Anzahl an Notfalldosen (solange der Vorrat reicht).

Interessierte können sich gern an die Stadtverwaltung Mittweida wenden.

Darüber hinaus sind die Notfalldosen auch bei weiteren Partnern des Pflegenetz Mittelsachsen erhältlich. Die Kreisverbände des DRK z. B. bieten die vergleichbare „Rotkreuzdose“ an. Auch bei Apotheken können Interessierte die Notfalldose (kostenpflichtig) beziehen.

Susanne Finck

Pflegekoodinatorin des Landkreises Mittelsachsen

Pünktlich zum Start der Wandersaison

Die im September vergangenen Jahres begonnene Maßnahme im Bereich „Am alten Mühlweg bis zum Wappenfelsen“ ist fertiggestellt.

Die Instandsetzung des Wanderwegeabschnittes beinhaltet unter anderem die Instandsetzung der Treppenanlagen zum Wappenfelsen, welche mit Alpineisen erneuert wurden, die Erneuerung der Handläufe sowie die Neugestaltung des Aussichtsplattaus Wappenfelsen.

Die neuen Geländer entlang der Zuwegung zur Aussichtsplattform enthalten insgesamt 21 Felder mit einseitig farbig bedruckten Emailleplatten, auf denen die verschiedenen Wappen der einstigen Studentenverbindungen und Vereine dargestellt sind.

Im Bereich des Aussichtsplattaus wurde der Handlauf auf einer Länge von ca. 15 lfdm zurückgebaut und durch ein Absturzgeländer ersetzt. In den drei Feldern des Geländers wurden ebenfalls farbig bedruckte Emailleplatten integriert, auf denen beidseitig die Wappen abgebildet sind.

Im Bereich der Aussicht wurde eine Stele mit drei Informationstafeln installiert. Hier können sich Wanderer über die Geschichte des Wappenfelsen, der Lauenhainer Mühle und über die studentischen Verbindungen und die Vereine des Technikum Mittweida informieren. Zum Ausruhen wurde eine Bank sowie ein Tisch auf dem Plateau mit Blick auf die Talsperre aufgestellt.

Die Gesamtmaßnahme Rundwanderweg wurde mit dem Handlungsschwerpunkt IV – Weeginfrastruktur Talsperre Kriebstein im Förderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ (KSP) angemeldet und gefördert. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf über 200.000 Euro belaufen, wobei die Schlussabrechnung noch nicht erfolgte.

Francis Pohl, Stadtverwaltung



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

„DIE EINDRÜCKE DER KINDHEIT WURZELN AM TIEFSTEN“

Wir sind fest davon überzeugt, dass Lernen Spaß macht und Kinder an allem, was sie tun, Interesse haben, ihre Welt entdecken und intensiv erleben wollen. Unsere pädagogische Arbeit hat deshalb immer das Ziel, die kindliche Neugier zu wecken und zu erhalten. Aus diesem Grund arbeiten wir vor allem situations- und lebensweltorientiert – unsere Kinder lernen durch Beteiligung im Alltag, durch eigenes Tun und Erleben und durch Themen, die vor allem ihre eigene Lebenswelt betreffen.

Ein ganz alltägliches und derzeit sehr aktuelles Thema ist zum Beispiel unser Verdauungssystem – wir Erwachsenen würden Begriffe verwenden wie „die Winde wehen“ oder zum „großen Geschäft auf Toilette gehen“. Kinder sind da viel unverblümt in ihren Ausdrucksweisen und verwenden zeitweise oft und häufig Begriffe, die ich hier nicht wiedergeben möchte. Natürlich kann man schimpfen, belehren und Regeln aufstellen, man kann aber auch das Interesse der Kinder aufgreifen. So beschäftigen sich beispielsweise unsere Rabenkinder derzeit mit genau diesem Thema und erforschen ihren Körper einschließlich der Wege, die unsere Nahrung von der Aufnahme bis zum Ausscheiden geht. So wurde aus einer (unschönen) Alltagssituation ein Projekt zum Körper – und die Kinder sind noch immer voller Interesse dabei. Das Thema Fäkalsprache hat sich übrigens dabei von ganz allein erledigt.



Auch die Arbeit unseres Hausmeisters ist immer wieder hochinteressant für die Kinder. Als gelernter Maler wurde er im Projekt der Schmetterlinge gleich einmal mit einbezogen, denn diese beschäftigen sich gerade mit Berufen. So wurde mit echtem Malerwerkzeug tapezieren gelernt, ein Erlebnis, was die Kinder sehr beeindruckt hat.



Durch die Faschingszeit (ein Kind trug ein Dinokostüm, was viele Kinder unheimlich interessant fanden) war bei unseren Kleinsten in der Kinderkrippe plötzlich das Thema Dinosaurier sehr präsent. Viele Kinder haben oft auch Dinomotive auf ihrer Kleidung und zeigten diese stolz. So griffen die Erzieher das Thema auf und die Mäusegruppe erlebte zwei spannende Wochen rund um die Dinosaurier, welche mit einer kleinen Dinoparty endete.



Ein Problem im Alltag beschäftigte uns Erzieher in den letzten Jahren immer wieder – der Mittagsschlaf. Da es einige Kinder gibt, die mittags nicht in den Schlaf finden oder aber durch den Mittagsschlaf abends nicht zur Ruhe kommen, diskutierten wir (auch auf Wunsch der Eltern) immer wieder das Thema Wachgruppe. Nun haben wir seit Januar den Versuch gewagt und sind selbst erstaunt, wie gut es funktioniert. Nach einer 45-minütigen Ruhepause bei Entspannungsmusik dürfen die Kinder der „Wachgruppe“ sich leise am Tisch mit Malen oder didaktischen Spielmaterialien beschäftigen – eine Stunde voller Ruhe und Konzentration – und wir Erzieherinnen haben einmal mehr gelernt, dass man Kindern ruhig auch etwas zutrauen kann.

Es gäbe noch viel zu erzählen ... schauen Sie ruhig mal auf unserer Homepage vorbei www.mittweida.de/buergerservice/kinder-und-bildung/kinderbetreuung/kte-lauenhain/ da gibt es einen kurzen Einblick über aktuelle Aktivitäten in unserer Einrichtung.

Möchten Sie Ihr Kind demnächst für den Kindergarten anmelden? Auch wenn unsere Kita ein wenig außerhalb von Mittweida liegt – es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen. Wir haben noch Plätze frei – auch für Kinder aus dem Stadtgebiet - gern zeige ich Ihnen unsere Einrichtung. (Tel. 03727/3292)

Antje Oetzel, Leiterin Kita Am Zschopautal

Anzeige(n)

Standesamt

Jubilare

Jubilare im Monat März 2023

24. März Roland Kums 95. Geburtstag

Jubilare im Monat April 2023

7. April Rolf Pawlowski 80. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

23. Februar 2023 Jörg Sven Wehner & Melanie Leischer
aus Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

7. Januar 2023	Helene Marga Grünert, geb. Sparborth
13. Februar 2023	Beate Kerstin Rapprich in Chemnitz
16. Februar 2023	Ida Heidrun Büttner, geb. Kretzschmer
17. Februar 2023	Gertrud Brigitte Churt Geb. Seifert
18. Februar 2023	Walli Anita Wolf, geb. Wolf
22. Februar 2023	Elwira Oehme geb. Welk
26. Februar 2023	Helmut Mathias Zerche
26. Februar 2023	Herrmann Reinhard Lippmann
1. März 2023	Lydia Edith Lindner geb. Kornatz in Oederan
4. März 2023	Maria Höfer geb. Franke
8. März 2023	Elsbeth Charlotte Grünert geb. Weber

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Einsätze 2023

■ 21. Februar – Einsatz Nr. 34 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zur Unterstützung der Kameraden aus Lauenhain und Tanneberg wurde die Drehleiter der Feuerwehr Mittweida am 21. Februar auf die Straße des Friedens nach Lauenhain alarmiert. Vor Ort musste eine Person aus gesundheitlichen Gründen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Da eine Rettung durch das enge Treppenhaus nicht möglich war, wurde die Person über die nachgeforderte Drehleiter aus dem 1. Obergeschoss gerettet.

■ 2. März – Einsatz Nr. 35 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Johann-Gottfried-Seume-Straße in Mittweida alarmiert. Am Einsatzort wurde die Wohnungstür für den Rettungsdienst geöffnet.

■ 6. März – Einsatz Nr. 36 – Türnotöffnung

In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zur einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus auf die Goethestraße alarmiert. Am Einsatzort konnte die Wohnungstür gewaltfrei geöffnet werden. Die Person wurde wohlauf in ihrer Wohnung angetroffen, somit konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes wieder einrücken.

■ 9. März – Einsatz Nr. 37 – Gefahrgutunfall mit 3 LKW

Gegen 13.40 Uhr wurde der Gefahrgutzug-Nord des Landkreises Mittelsachsen zusammen mit der Feuerwehr Döbeln auf die BAB 14 in Fahrtrichtung Leipzig alarmiert. Hier kam es zu einem Verkehrsunfall mit drei LKW's, wobei der mittlere LKW Gefahrgut geladen hatte. Durch den Aufprall wurde der Tank beschädigt und es lief Natriumaluminatlösung aus. Der Gefahrgutzug-Nord fing die auslaufende Flüssigkeit auf und pumpte den Inhalt des Tankes in einen anderen, extra dafür organisierten LKW um. Nach etwa 13 Stunden konnte der Gefahrgutzug die Einsatzstelle verlassen.

■ 10. März – Einsatz Nr. 38 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Birkenweg in

Mittweida alarmiert. Vor Ort wurde die Wohnungstür geöffnet und der ebenfalls alarmierte Rettungsdienst kümmerte sich um die Person.

■ 10. März – Einsatz Nr. 39 – angebranntes Essen

Die Kameraden der Feuerwehr Mittweida wurden zu angebranntem Essen in einer Wohnung gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass die betroffene Wohnung leicht verraucht war. Ein Anwohner wurde mit dem Verdacht einer Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus transportiert. Anschließend wurde die Wohnung gelüftet und verschlossen. Nach ca. 20 Minuten konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

■ 12. März – Einsatz Nr. 40 – Brand Papiertonne

Am Sonntagabend wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem brennenden Papiercontainer alarmiert. Als die Kameraden bei der Einsatzstelle eintrafen, wurde die Mülltonne bereits durch Anwohner gelöscht. Daraufhin hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen und die Einsatzstelle übernommen.

■ 13. März – Einsatz Nr. 41 – Brand Müllcontainer

Zu einem Müllcontainerbrand wurde die Feuerwehr Mittweida in den Abendstunden auf den Technikumplatz alarmiert. Vor Ort brannte ein Papiercontainer, dieser wurde mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ 17. März – Einsatz Nr. 42 – Ast droht zu fallen

Am Freitagnachmittag wurde die Feuerwehr Tanneberg auf die Tanneberger Hauptstraße in eine Gartenanlage gerufen. Hier drohte ein großer Ast auf einen Weg zu fallen. Ein Einsatz der Drehleiter Mittweida war aufgrund des schmalen Weges nicht möglich, so wurde der Weg durch den Bauhof abgesperrt.

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Anzeige(n)

160 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR
MITTWEIDA

6. MAI 2023 - AB 14.00 UHR
Tag der offenen Tür
Am Gerätehaus - Zur Feuerwache 1

Ausstellung von Einsatzfahrzeugen (alt bis modern)
Hüpfburg
Kinderschminken
Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr
16.00 Uhr Vorführung der Feuerwehr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

at WERBEDIENST SUMMEL Gardiner, Schreiner & Partner Bäckerei Pankow

Kulturhauptstadt 2025



Seit dem 27. Februar 2023 können sich Initiativen, Vereine, Institutionen, Unternehmen oder Privatpersonen mit Projektideen für das Programm des Kulturhauptstadtjahres bewerben.

Über diese Ausschreibungen (Open Calls) haben **lokale und internationale Akteur:innen aus Kultur- und Zivilgesellschaft** die Möglichkeit, sich **aktiv in die Programmgestaltung für 2025 einzubringen**. Gefragt sind Ideen und Projekte in **drei unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten**, die sich inhaltlich auf die Hauptlinien des Programms aus dem Bewerbungsbuch Bidbook II beziehen und den umfangreichen Kriterien des EU-Monitorings entsprechen. Ausgewählt werden die Projekte von verschiedenen Fachbeiräten.

Akteur:innen aus Chemnitz und den 38 Partnerkommunen, die im Bereich der Kultur und Demokratiebildung arbeiten, können sich zum Beispiel bei der "Soft Skills Akademie I" mit Vorhaben zu zivilgesellschaftlichem Engagement bewerben. Mit maximal 5000 Euro werden Vernetzung sowie Wissens- und Kapazitätsaufbau unterstützt. Erfolgreiche Antragsteller:innen können zum Beispiel Recherche- und Reisekosten, Seminarbeiträge oder Materialkosten erstattet bekommen. Außerdem bietet die "Soft Skills Akademie I" allen, die sich an der Ausschreibung beteiligen, die Möglichkeit, an einem extra aufgelegten Workshop-Programm teilzunehmen. Es gibt drei Fristen für die Antragstellung bis Ende Mai 2023.

Eine zweite Ausschreibung gilt der grenzüberschreitenden **Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Polen und Tschechien**. Ziel ist, dass sich Kunst- und Kultureinrichtungen in bi- oder trilateralen Kooperationspartnerschaften vernetzen, um gemeinsam Projekte für das Kulturhauptstadtjahr zu entwickeln. Angestrebt ist der Austausch auf allen Ebenen von Alltags- bis Hochkultur mit besonderem Fokus auf kulturelle Diversität und Gemeinsamkeiten. Dieser Ausschreibungsprozess erfolgt in zwei Stufen: Die erste ist ein Ideenwettbewerb, an dem sich Interessierte aus Chemnitz und der Kulturregion sowie aus Polen und Tschechien bis zum 31. August 2023 bewerben können. Ein Fachbeirat wählt die Ideen aus, die dann weiter präzisiert werden. In der zweiten Stufe, beginnend am 1. Mai 2024, werden die in Stufe 1 präsentierten Projektpläne erneut eingereicht, um von einem zweiten Fachbeirat für die Umsetzung im Kulturhauptstadtjahr empfohlen zu werden.

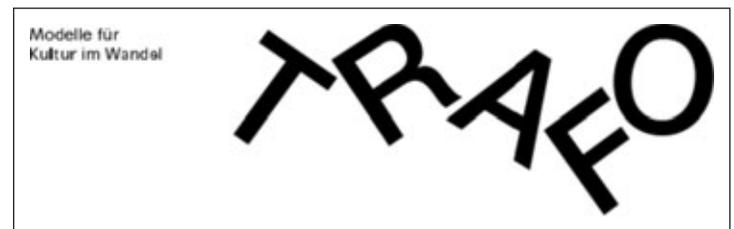
"**Generationen feiern!**" ist der Titel der dritten Ausschreibung, über die explizit Projekte für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen gesucht werden. Gefragt sind Ideen, mit denen sich diese Zielgruppen, Räume, Wissen und Fähigkeiten aneignen, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Hier geht es um aktive Beteiligung junger Menschen und/oder der Generation ab 60 Jahren und insbesondere um Projekte, die aus diesen Gruppen heraus entstehen. Auch dieses Verfahren ist zweistufig, sodass bis 30. Juni 2023 zunächst Projektentwürfe eingereicht werden können. In der zweiten Stufe wird die Projektentwicklung vorangetrieben, bevor eine finale Empfehlung im Januar 2024 ausgesprochen wird. Danach beginnt die Umsetzung des Projekts bis ins Kulturhauptstadtjahr hinein. Eine Finanzierungshöchstsumme ist für diese Ausschreibung nicht vorgegeben. Erfolgreiche Antragsteller:innen müssen aber einen Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent der Gesamtsumme einbringen.

Alle Anträge werden digital eingereicht. Die Links zu den Einreichungsplattformen der Ausschreibungen sind über unsere **Webseite hier** zu erreichen. Dort stehen auch **alle weiteren Informationen zu den Open Calls, Ansprechpartner:innen, Möglichkeiten der individuellen Beratung** sowie Termine für Informationsveranstaltungen zu den Bewerbungsverfahren. Eine fünfte Ausschreibung für Projekte zur „Urbanen Populärkultur“ **wird im September 2023 veröffentlicht.**

Weitere Infos zu den Programmfeldern sind unter

www.chemnitz2025.de/ausschreibung sowie

<https://chemnitz2025/bidbook/> einsehbar.



Öffentlicher Aufruf

DOPPEL(T)LEBEN: Wie klingt das Land?

Musiker*innen für künstlerisches Projekt gesucht

Blaskapelle, Streichquartett und Techno – Musik in ländlichen Räumen ist schon lange viel diverser und vielfältiger als so manches Klischee. Auf Festivals für elektronische Musik, in Kantoreien, Kammermusikensembles und Orchestern, in Musikschulen, Blaskapellen oder Kirchenchören, in Popgruppen oder Metalbands werden nicht nur musikalische Traditionen gepflegt und bewahrt, sondern auch Experimente gewagt.

Dieser Vielfalt wollen wir nachgehen: PODIUM Esslingen und das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes realisieren dafür das gemeinsame künstlerische Projekt DOPPEL(T)LEBEN. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2023 bei dem von TRAFO veranstalteten bundesweiten Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik auf dem Land auf die Bühne gebracht werden. Der Ideenkongress findet vom 27. bis 29. September 2023 im Wirkbau Chemnitz statt.

Für unser gemeinsames Projekt suchen wir mutige und aufgeschlossene Musiker*innen, sowohl Profis als auch Laien, die Spaß haben, in zwei ganz verschiedenen musikalischen Welten zu Hause zu sein und die einen Bezug zum ländlichen Raum haben.

Sie leben im ländlichen Raum und sind in zwei Musikgruppen mit verschiedenen Stilen aktiv? Oder Sie leben und musizieren in der Stadt, kehren aber regelmäßig in Ihren Herkunftsort zurück, um dort mit anderen Menschen Musik zu machen? Besonders sind wir auf der Suche nach Menschen, deren musikalische Projekte sehr unterschiedlich sind. Spielen Sie in einer Jazz-combo und gleichzeitig in einem Kammermusikensemble? Legen Sie als Techno-DJ auf und singen im traditionellen Gesangsverein? Dann laden wir Sie ein, Ihr „musikalisches Doppelleben“ mit Ihren Ensembles und Musikgruppen auf unserem Kongress im gemeinsamen Projekt DOPPEL(T)LEBEN zu zeigen. Leisten Sie mit uns einen Beitrag dazu, das kulturelle Leben außerhalb von Kulturmetropolen in seiner faszinierenden und bewegenden Vielfalt sicht- und hörbar zu machen und rücken Sie das großartige musikalische Engagement in Ihrem Umfeld ins Rampenlicht.

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, mit Ihren Gruppen und Ensembles bei unserem Projekt mitzuwirken und auf dem Ideenkongress 2023 aufzutreten, freuen wir uns, von Ihnen zu hören! Anmeldungen sind noch möglich. Schreiben Sie an PODIUM Esslingen unter doppeltleben@podium-esslingen.de.

Wir freuen uns, wenn Sie uns in einigen wenigen Zeilen etwas über sich erzählen und beschreiben, in welchen musikalischen Projekten Sie aktiv sind. Außerdem freuen wir uns, kurz zu erfahren, was Sie an unserem Projekt interessiert und warum Sie gern mitwirken würden.

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen

RUDOLF FIX
Sonderausstellung
im „Alten Erdgeschoss“ Kirchstraße 18
12./03./2023 – 04./06./2023

Ein Leipziger Spielzeugmacher
des 20. Jahrhunderts



Museum „Alte Pfarrhäuser“



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax.: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



**Nachwächterführung
zum Mittweidaer Technikum**
eine Abendführung mit Besichtigung der Historischen Sammlung der
Hochschule und des Medienzentrums | Anmeldung bis 19. April 2023

Freitag, 21. / Samstag, 22. April 2023
Start: jeweils 19.00 Uhr
Treffpunkt: Rochlitzer Str. 80
(Bäckerei Blochberger)




Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax.: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



So., 14. Mai 2023
14.00 Uhr
im Museum
Mittweida
im historischen Klassenzimmer

**Öffentliche Historische
Schulstunde zum Muttertag**
Anmeldung bis 12. Mai 2023!

Voraussetzung zur Einschulung: Zahlung des Schulgeldes,
Pünktlichkeit, saubere Kleidung, Fingernägel und Hände,
sauberes Taschentuch & Einhaltung der Schulordnung

Treffpunkt: Eingang Museumsdepot in der Pestalozzi-Schule Kirchstraße 20a



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax.: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



Christi Himmelfahrt | 18. Mai 2023 | 16.00 Uhr
Familienführung
„Tief hinunter & Hoch hinauf“
durch die Frischen Keller und auf den Kirchturm
(Türmerwohnung) Anmeldung bis 17. Mai 2023
Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Lesung der Stadtbibliothek mit U.S. Levin



Achtung, Achtung
U.S. Levin Liebhaber aufgepasst!

Der Satiriker startet wieder einen Angriff auf unsere Lachmuskeln.

„Hilfe, unser Kind wird Künstler“
eine Kabarettistische Lesung

Die Lesung findet am 23. April 2023, um 17.00 Uhr im Ratssaal statt.

Karten sind im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida und im Informationszentrum T9 zum Preis von 8 Euro erhältlich.

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek

Der MITTmachSOMMER 2023 steht in den Startlöchern



Zum 1. April kommen die ersten „Pioneers“ nach Mittweida, um für sechs Monate unsere Region rund um Mittweida als Lebensstandort kennenzulernen, und von hier aus zu arbeiten. Die Wissens-/Digitalarbeiterinnen und -arbeiter tauschen bewusst Großstadt gegen Kleinstadt. Der „summer of pioneers“ ist ein wichtiger Teil des Kooperationsprojektes „MITTmachSOMMER“. Mit dem MITTmachRAT und dem angeschlossenen Bürgerforum wurden bereits Ende 2022 viele Ideen gesammelt und diskutiert. Nun heißt es, gemeinsam mit den „Pioneers“ und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt diese weiterzuentwickeln und Konzepte umzusetzen.

Ein erstes Kennenlernen der „Pioneers“ ist am **17. April 2023** geplant. Hier lädt der Müllerhof Mittweida zu seinem kleinen Kulturabend mit Haus- und Hofmusik ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neben dem ersten Kennenlernen wird es ca. vier Wochen später eine Kick-Off-Veranstaltung mit den „Pioneers“ für interessierte Bürgerinnen und Bürgern geben. Zum alljährlichen Hoffest des Müllerhofes am **13. Mai 2023 ab 14.00 Uhr** bespielen wir mit dem MITTmachSOMMER den Müllerhofgarten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und gutes Wetter.

Es verspricht ein spannender Sommer mit vielen Projekten und Aktionen zu werden. Auch das ehemalige Büro des Citymanagements auf der Rochlitzer Straße 33 wird als Stadtlabor ein fester Ort, an dem Ideen entstehen, entwickelt und vor allem in gemeinsamen Gesprächen ein fester Anlaufpunkt auch für Bürger werden.

Alles Aktuelle zum „MITTmachSOMMER“ und dem „summer of pioneers“ ist auf der Homepage www.mittmachsommer.de zu finden, diese wird fortlaufend gepflegt.

Bei Fragen oder Interesse zum „MITTmachen“ melden Sie sich gerne bei Francis Pohl (francis.pohl@mittweida.de) oder bei Isabel Meinunger (isabel.meinunger@vb-mittweida.de).



Vor-Ort-Termin mit einigen „Pioneers“ im Januar 2023

Freibadöffnung für 1. Mai 2023 geplant

Beim Blick nach draußen fällt es schwer, sich vorzustellen, dass in wenigen Wochen das Freibad öffnet. Aber die Vorbereitungen für die Saisonöffnung unseres schönen Freibades sind in vollem Gange und die Sonne findet immer öfter den Weg durch die Wolken. Wenn Technik und Wetter also mitspielen, öffnet das Mittweidaer Freibad am 1. Mai seine Pforten für die kleinen und großen Badegäste, die wie in jedem Jahr schon sehnsüchtig warten.

Geplant ist, im Mai und im September von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu öffnen, im Juni, Juli und August sogar bis 20.00 Uhr.

Es gibt viele verschiedene Eintrittspreise. Hier sollte sich jeder Nutzer gut informieren, welcher Tarif für ihn der günstigste ist. Begehrte sind auch immer die Saison- und Zehnerkarten. Die Preise sind trotz der Energiekrise gleichgeblieben. Die Bezahlung ist auch mit EC-Karte oder Handy möglich.

Unser Badfest findet in diesem Jahr am 30. Juni statt. Nachmittags gibt es ein buntes Fest für die ganze Familie und abends Musik vom Feinsten. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

In den Sommerferien werden zwei Schwimmkurse stattfinden. Der erste Kurs findet in der ersten und zweiten Ferienwoche statt, der zweite Schwimmkurs in der vierten und fünften Ferienwoche. Für beide Kurse werden noch Anmeldungen entgegengenommen unter eb.sport@mittweida.de. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Mittweida.

Wir freuen uns auf viele Besucher beim Schwimmen, beim Beachvolleyball und auf der Minigolfanlage!

Constanze Winkler

Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Mittweidaer Film-Raritäten Teil 1

Aus den Jahren 1945 bis 2011 zeigt der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida in einer öffentlichen Veranstaltung am **Sonntag, dem 22. April 2023, im Ratssaal des Rathauses, Beginn 10.00 Uhr** verschiedene Filmraritäten.

Gezeigt werden 10 historische Filmaufnahmen:

1945 ziehen sowjetische Soldaten durch die Stadt,

In 50er und 60er Jahren fanden Motorrad-Bergrennen statt,

60er Jahre: die EOS und Lehrer Schulze,

1958: Heimatfest mit Festumzug,

1967: Mittweidaer Persönlichkeiten,

Aus den 90er Jahren: Hans Joachim Wolfram in Mittweida, Altstadtfest mit Schulstunde, Fanfarenzug Mittweida.

August 2002: die Flut (Zschopau),

2011 am 3. Februar: „Alte Hoffnung Erbstoll'n“.

Im Anschluss zeigen Filmaufnahmen Mittweida im April 1990.

Erinnerungen werden wach, wozu der Verein einlädt!

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

KlangLichtZauber 2023 „Und es war Sommer ...“ MAFFAYpur feat. Mittelsächsische Philharmonie

10. Juni 2023 | 21.00 Uhr | Mittweida, Technikumplatz | Einlass ab 19.30 Uhr



Es sind Songs, die für die Ewigkeit geschrieben wurden: „Über 7 Brücken musst du geh'n“, „Eiszeit“, „Und es war Sommer“, „Du“ oder „Nessaja“. Die Melodien von Peter Maffay werden beim KlangLichtZauber in Mittweida in einer ganz

besonderen Kombination erklingen. Die Koblenzer Band „MAFFAYpur“ und die Mittelsächsische Philharmonie inszenieren die Musik gemeinsam auf der Bühne vor der Hochschule Mittweida auf dem Technikumplatz.

Dabei werden „MAFFAYpur“ mit Frontmann Wolfgang Terne Hit auf Hit exzellent vortragen und den Abend für alle zu einem unvergesslichen Event werden lassen. Sänger und Gitarrist Wolfgang Terne spielte schon mit Sister Sledge, The Weather Girls, Bobby Kimball, Thomas Anders, und Marquess. Musikalischer Leiter der Band, Achim Brochhausen (Pianist/Keyboarder), ist als Musical Director auch für Thomas Anders tätig. Mit ihm verbindet er seit Jahren eine ganz besondere Freundschaft. Zwei junge Bandmitglieder dürften dem TV-Publikum und Fans von „The Voice of Germany“ noch gut in Erinnerung sein. Jonas Brochhausen und Mael Brunner hatten es als Duo im Jahr 2020 auf einen respektablen dritten Platz in der beliebten Show geschafft.

Karten können im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida, dem Informationszentrum T9, über die Freie Presse sowie der Rochlitzer Tourist-Information erworben werden.

Ticketpreise:

Vorverkauf: 28,00 € / 23,00 € ermäßigt
Abendkasse: 30,00 € / 23,00 € ermäßigt

Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers.

Blumenzauber in unseren Wohngebieten/Wohlfühloase Balkonien

Am 3. Mai 2023 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr wird es auf dem ehemaligen Gelände der Kaufhalle - Theodor-Heuss-Str. 8/Lauenhainer Straße 18 einen von der Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG und der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida gemeinsam mit der Gärtnerei Starke organisierten Balkonpflanzenverkauf geben.

Wir bieten exklusiv unseren Mietern an, die Blumenkästen vor Ort zu bepflanzen und ab Mittag durch unsere Hausmeister nach Hause – bis auf Ihren Balkon – zu liefern. Sie können gern am 3. Mai 2023 Ihre leeren Kästen mitbringen, oder Sie nutzen die Modelle (80 cm lang), die zum Kauf angeboten werden.

Wir hoffen so, auch jene Balkone wieder zum Blühen zu bringen, deren Besitzer es körperlich und altersbedingt etwas schwieriger haben. Unser Wunsch ist es weiterhin, unsere Wohngebiete attraktiver und vor allem blühfreudiger und farbenfreudiger zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn aus dieser Aktion eine neue Frühjahrstradition für unsere Mieter entstehen könnte und freuen uns auf rege Teilnahme.

Geplant ist es, sechs verschiedene, vorrangig sonnenliebende, Balkonpflanzenklassiker zum Verkauf anzubieten. Nutzen Sie Ihre Chance, wir stehen mit Blumenerde, Pflanzkelle, Motivation und ausreichend Tatendrang für Sie bereit!

Herzlichst, Ihre Mandy Rudolf und Jutta Bornemann



Veranstaltungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- **Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr**
„OpenMic“
Musiker*innen und Dichter*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit.
Sing your song - Show
your riffs – Recite your poetry
- **Jeder zweite Mittwoch des Monats um 16.00 Uhr**
„Kaffee, Wein und Spiele“
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Rommé, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

Keins
ACRYL | MIXED MEDIA | ABSTRACT

Vernissage
14. April 2023
19 Uhr im „Salon Original“,
Mittweida, Schulstraße 11

Gezeigt werden Werke von Jana Kerschling.
15./16. April 14 bis 18 Uhr Meet & Greet
bei Kaffee und Kuchen mit der Künstlerin
Ausstellung bis Ende September geöffnet

Deckerberg e.V.

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

26. April 2023

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai



Kinderuni an der Hochschule Mittweida am 13. Mai 2023: Mädchen mögen Pferde und Jungs spielen Fußball. Stimmt das?

Mädchen mögen Pferde und können nicht Fußball spielen. Jungs lieben Autos und können nicht kochen. Stimmt das? Nein! Das sind Vorurteile in unseren Köpfen. Vorurteile entstehen, wenn wir nicht genau hinschauen oder eine Meinung von jemand anderen einfach so übernehmen. Jede und jeder von uns trägt Vorurteile mit sich herum, das ist ganz normal. Manchmal grenzen wir andere aber mit unseren Vorurteilen auch aus. Aus diesem Grund wollen wir in der Kinderuni-Vorlesung ganz genau hinschauen: Was sind eigentlich Vorurteile und wie entstehen sie? Was sind sogenannte Stereotypen und was spielen sie für eine Rolle? Außerdem wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir Vorurteile durchschauen können, damit wir niemanden verletzen. Ganz nach dem Motto: Mit gutem Beispiel voran! Referentin ist Professorin Ramona Kusche von der Fakultät Medien.

Bei der Kinderuni mitmachen kann jedes Kind, das neugierig auf Wissenschaft ist. (Groß-)Eltern sind auch eingeladen, die Vorlesung aus dem Nachbarhörsaal zu verfolgen.

Alle Informationen zur Anmeldung und zu den weiteren Vorlesungen in diesem Jahr: www.hs-mittweida.de/kinderuni

Die Vorlesung am Samstag, dem 13. Mai, findet im großen Hörsaal im Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5) der Hochschule statt (Zugang über Technikumplatz oder Leisniger Straße). Sie beginnt um 10 Uhr und dauert etwa 75 Minuten.

Jetzt schon vormerken: Im Sommer gibt's am 17. Juni zum ersten Mal eine Sommeruni im Schwanenteichpark.

Helmut Hammer, Hochschule

Saisonöffnung an der Talsperre Kriebstein 7. April 2023, ab 10 Uhr



Familienspaß mit dem Osterhasen und den Märchenlandbewohnern

In guter Tradition treffen sich am Karfreitag die MISKUS-Märchenfiguren mit der Osterhasen-Familie am Besucherzentrum an der Talsperre Kriebstein, um gemeinsam den Frühling und die MISKUS-Saison einzuläuten. Beim ersten Wiedersehen nach der langen Winterzeit freuen sich Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater,

der Froschkönig und viele weitere Figuren aus dem Märchenland darauf, wieder mit vielen kleinen und großen Gästen das Osterfest zu feiern.

Der Eintritt ist frei.

Zeiten wenden! Aussitzen – Analysieren – Anpacken

Öffentliche Ringvorlesung an der Hochschule Mittweida Herzliche Einladung an Bürgerinnen und Bürger!

Die Hochschule Mittweida setzt ihre Vorlesungsreihe am 18. April mit einem renommierten Experten für internationale Politik fort: Prof. Dr. phil. **Carlo Masala** von der Universität der Bundeswehr in München. Sein Thema ist von sprichwörtlich brennender Aktualität: „Krieg in Europa – Neue Außen- und Verteidigungspolitik?“ Der Krieg in Europa verwüstet nicht nur die Ukraine und vernichtet dort Menschenleben, er zerstört die Idee eines gemeinsamen europäischen Hauses. Wenn die Logik der militärischen Stärke jetzt dominiert, wo bleibt da die Politik? Wie sieht die neue Verteidigungspolitik Deutschlands aus? Wie sicher ist das westliche Bündnis? Worum geht es künftig in der Außenpolitik – um Interessen oder Werte? Wann und wie kommt Europa zum Frieden? - Fragen, auf die Carlo Masala am 18. April in Mittweida versucht, Antworten zu geben.

Nach der Osterpause geht es am 9. Mai 2023 mit einem Thema weiter, das uns auf ganz andere Weise immer mehr angeht: „**Künstliche Intelligenz – Büchse der Pandora?**“ Der Experte kommt aus Mittweida: Prof. Dr. rer. nat. habil. **Thomas Villmann**, Direktor des Sächsischen Instituts für Computational Intelligence und Machine Learning (SICIM) an der Hochschule und Berater der Sächsischen Landesregierung für die KI-Strategie des Freistaats. Künstliche Intelligenz (KI) durchdringt und verändert das gesellschaftliche Leben, beeinflusst politische Prozesse und revolutioniert Entscheidungsstrategien. Nicht nur der Chatbot ChatGPT, der zurzeit in aller Munde ist, auch die medizinische Diagnostik, autonome Transportsysteme und Prognosemodelle sind Anwendungsbeispiele hierfür. Ausgehend von der Fragestellung „Was ist KI?“ beleuchtet Thomas Villmann aktuelle KI-Entwicklungen und geht dabei auch auf Spannungsfelder auf ethisch-soziale, pädagogische und juristische Aspekte ein.

Die Vorlesungen finden von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Zentrum für Medien und Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, statt. Der Eintritt ist frei.

Alle Informationen zur zu den Vorträgen und Vortragenden der Öffentlichen Ringvorlesung: www.hs-mittweida.de/ringvorlesung.

Helmut Hammer
Hochschule Mittweida



Start der Fahren-Saison auf der Talsperre Kriebstein

Die Talsperre Kriebstein ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderungen. Von April bis Oktober lädt sie zu Schiffsrundfahrten ein. Die Fahren sind täglich unterwegs und bieten romantische Ausblicke auf die Felsen- und Flusslandschaft.

Wanderer und Ausflügler nutzen am besten die Fahren „Höfchen“ und „Lauenhain“, um die Talsperre zwischen der Mittweidaer Aue und Kriebstein zu erkunden. Wer lieber ganz gemütlich über die Talsperre schippert, sitzt am besten in den Rundfahrtschiffen „Kriebstein“ und „Hainichen“ und erfährt bei der 60-minütigen Fahrt per Audioguide Interessantes zur Talsperre.

Die Fahrpläne der Neben- und Hauptsaison gibt es unter www.kriebsteintalsperre.de

APRIL EVENTS

TORFGRUBE 4 EVENTLOCATION / DISTILLERY

TORFGRUBE 4
MITTWEIDA



GEWINNSPIEL
1 Übernachtung für ein Brautpaar im
Hotel Adlon Kempinski Berlin

HOCHZEITS MESSE

16.04.2023

13.00 – 17.00 Uhr

Das erwartet Sie:

Brautmode | Floristik | DJ & Musik | Torten |
Styling & Make-Up | Fotografie | Herrenmode |
Dekoration | Rede & Moderation | Gesang |
Ringe & Schmuck | Kinderanimation |
Hochzeitsplanung | uvm.



ABENTEUER JAKOBSWEG



mit
Radio-Star
Marcus
Poschod

27.04.2023

18.30 – 20.30 Uhr

-  Getränke- Bar
-  jeder Cocktail nur 5 €
-  Freuen Sie sich auf unsere Snack- Küche

thomas **BÖTTCHER** Böstandsaufnahme

TORFGRUBE 4
MITTWEIDA



15.04.2023

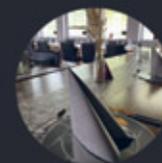
19.30 – 22.00 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr

-  Verkauf von Bier und Bockwurst (auch vegetarisch)
-  im Anschluss Bier trinken mit Thomas Böttcher



TORFGRUBE 4 | 09648 Mittweida
Telefon: 03724 6684812
www.torfgrube4-mittweida.de



Anzeige(n)

6. Sinfoniekonzert
FUNK, GROOVE UND VOLKSMUSIK
 Mittelsächsische Philharmonie
 Hanna Pyrozhkova Violoncello · José Luis Gutiérrez Musikalische Leitung

Aaron Copland
 El Salón México

Alberto Ginastera
 Estancia Suite

Friedrich Gulda
 Konzert für Violoncello und Bläserorchester

Leonard Bernstein
 Fancy Free

Fernsehstudio
 Hochschule Mittweida
 26.04.2023 · 19:30 Uhr
WK 19 · Bürgerhaus Mittweida

Nikolaikirche Freiberg
 27.04.2023 · 19:30 Uhr
18:45 Uhr · Einführung im Theatersaal

Theater Döbeln
 28.04.2023 · 20:00 Uhr
19:15 Uhr · Einführung im TB

MIT Theaterkasse im Silbermann-Haus
 Schlossplatz 4 · 09599 Freiberg
 (0371) 3184-00
www.mittelstaedte-theater.de

MIT Theaterkasse im Theater Döbeln
 Theaterstraße 7 · 04720 Döbeln
 (0343) 7152-00
MITTWEIDA **IC Jazz**

SACHSEN **Opernhaus**
 Opernhaus Chemnitz

Zweckverband
 „Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung
 Mittleres Erzgebirgsvorland“
 Hainichen

ZWA

Tag der offenen Tür

Samstag, 06. Mai 2023
10 – 15 Uhr

Wasserturm Mittweida

www.zwa-mev.de

Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

Anzeige(n)

MÜLLERHOF

Veranstaltungstipps im Müllerhof

Singenachmittag im Müllerhof | Mittwoch, 12. April 2023 | 14.00 bis 16.00 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter 03727/9799562

Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat | Montag, 17. April 2023 | Beginn 18.30 Uhr | Haus- bzw. Hofmusik Gemeinsames Musizieren, eigene Instrumente sind willkommen. Eingeladen sind die Teilnehmer des "Summer of Pioneers" zum Kennenlernen und Ideenaustausch für gemeinsame Vorhaben. Je nach Witterung draußen an Feuerschale und Grill oder drinnen im gemütlichen Stall. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kabarett mit Peter Treuner und Ekky Meister von den academixern aus Leipzig | Donnerstag, 20. April 2023 | Beginn 19.30 Uhr | Tickets 15 Euro: unter 03727/9799562 | "Keiner fragt uns, wir aber reden!!!" ...ein Streit unter Männern - geht das?...

Schreibwerkstatt | Samstag, 22. April 2023, 9.00 bis 12.00 Uhr | Es gibt kein Zurück mehr. Im Englischen nennt man es PNR, den Point of no Return, den Punkt ohne Wiederkehr. Es bezeichnet einen Prozess, der von einem bestimmten Moment an nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. In der Botanik ist es beispielsweise der Punkt, an dem eine Biene es ohne Nahrung nicht mehr zurück in ihren Bienenstock schaffen kann. Es kann aber auch ein Kuss sein, der uns plötzlich auf einen neuen Weg führt, den wir nicht wieder verlassen können. Wir wollen nicht nur solche Augenblicke in unserem Leben suchen, sondern vielmehr ergründen, was es mit uns gemacht, wie es uns verändert, vielleicht auch gestärkt hat. | Leitung: Karl-Heinz Nebel, Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro Anmeldung: 03727/9799562

Medienamäleon - Google, Instagram und Co | Dienstag, 25. April 2023 | 18.30 bis 20.30 Uhr | Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 03727/9799562

Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel | Freitag, 28. April 2023 | 9.00 bis 12.00 Uhr | Unterricht im Zeichnen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das jahreszeitbezogene Naturstudium. Bitte mitbringen: Zeichen- und Malutensilien (Bleistift, Kohle, Feder, Kreide, Tusche und verschiedene Papiere) Teilnehmerbeitrag: 8,00 Euro

Irish-Folk-Music | Samstag, 29. April 2023 | Beginn 19.30 Uhr | Tickets: 10,00 Euro unter 03727/9799562 | "The Cluricaune" präsentieren in beeindruckender Weise Musik und Lebenskultur Irlands. Durch die exzellente Auswahl von Liedern und tunes entspinnt sich ein lebendiger Irish-Folk-Abend, der in Verbindung mit stilistisch sicherer musikalischer Umsetzung eine Lebendigkeit ausstrahlt, der man sich einfach nicht entziehen kann. Ein Programm zum Tanzen, Mitsingen, Zuhören und Träumen - all das ist möglich, erwünscht und erlaubt.

Hoftag - Tag der offenen Tür | Samstag, 13. Mai 2023 | 14.00 bis 19.00 Uhr Einige unserer Kurse präsentieren sich. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein. Bastelstraße mit Serviettentechnik, Steinbearbeitung, Kalligrafie, und Papierplastiken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Garten der Sinne wird von den Teilnehmern des Summer of Pioneers bespielt. Lassen Sie sich überraschen.

Konzert mit Josa | Samstag, 13. Mai 2023 | 19.30 Uhr | Eintritt: 10,00 Euro, Karten unter: 03727/9799562 | Gekonnt bewegt sich Josa mit seiner Mundharmonika und als Gitarrist zwanglos und mit sanfter Kraft zwischen Folkblues, Irischer Folklore und Jazz.

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse wie Malkurs, Fotozirkel, offener Nähtreff, Klöppeln, Schnitzen und vieles mehr und finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de.

Aus der Geschichte Mittweidas

Biergeschichten aus Mittweida – 23. April „Tag des deutschen Bieres“

Am 23. April jährt sich zum 507. mal die Einführung des Erlasses zur Herstellung von Bier in Bayern. Im Rahmen der neuen Landesordnung wurde am 23. April 1516 in Ingolstadt das „Bayerische Reinheitsgebot“ für die Herstellung von Bier beschlossen. Es galt zu dieser Zeit nur für Bayern, war aber ein großer Fortschritt für die Bierherstellung. Es wurde festgelegt, dass für die Herstellung von Bier nur Wasser, Gerstenmalz und Hopfen verwendet werden darf. Bis zu dieser Zeit wurde beim Brauen von Bier mit allem möglichen Zutaten experimentiert, um dem Bier mehr Geschmack und auch Haltbarkeit zu geben. Dabei kamen die abenteuerlichsten Dinge zum Einsatz, wie Baumrinden, Kräuter, Harze, Bilsenkraut, Pilze und anderes. Mit Reichsgesetzblatt Nr. 32 vom 12.06.1906 wird dieses Gebot als Gesetz für ganz Deutschland bindend. Somit ist es das am längsten wirkende Lebensmittelgesetz in Deutschland und deshalb ist der 23. April zum „Tag des deutschen Bieres“ ausgerufen worden.

In der DDR wurde dieses Gesetz sehr schnell außer Kraft gesetzt. Durch die Mangelwirtschaft konnte nicht genug Braumalz bereitgestellt werden. Ist doch die Herstellung von hochwertigen Malzen mit einem enormen Aufwand an Energie und Arbeitszeit verbunden. Auch die Gerste selbst als Grundstoff für Malz war knapp. Deshalb griff man bei der Bierbereitung in der DDR auf Rohfrucht (ungemälzte Gerste) und Reis zurück. Den fehlenden Zucker, den diese Ersatzstoffe nicht hatten, wurde als direkte Zuckerzutat dazu gegeben. Zucker wird im Gärprozess für die Alkoholherstellung benötigt.

Der Braumalzeinsatz bezieht sich auf ausschließliche Verwendung von Gerstenbraumalzen. Bei Verwendung von Rohfrucht ist diese mit der durchschnittlichen lufttrockenen Extraktmenge in Ansatz zu bringen. Als Normalzahlen für den lufttrockenen Extrakt gelten bei Malz 75%, Reis 80%, Gerste 65%. Daraus resultieren folgende Einsatzfaktoren:

Reis	0,94	=	94%	der	ersetzen	Malzmenge
Gerste	1,15	=	115%	der	ersetzen	Malzmenge.

Braumalzen kann bis zu 25% durch Rohfrucht ersetzt werden, wobei der Anteil jeweils durch Anweisung der Staatlichen Plankommission festgelegt wird. Unter Rohfrucht wird Reis oder ein Mählenerzeugnis aus Getreide verstanden.

Die Zusammenstellung der Gerstenbraumalze bleibt den Hersteller freigestellt, für Weißbier muß Weizenmalz verwendet werden.

Bei der Produktion von Exportbieren wurde natürlich nach dem „Deutschen Reinheitsgebot“ gebraut. Man hätte sonst diese Biere nicht ins Ausland exportieren können.

In der Brauerei Mittweida kam also auch Reisschrot und Gerste zum Einsatz. Dies änderte sich erst nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und nun musste man auch in Mittweida Bier nach dem Reinheitsgebot brauen, was dazu führte, dass die Rezepturen der Biersorten überarbeitet werden mussten.

In der Brauerei Mittweidaer Löwenbräu wurde bis zur Wende die 0,33 Liter Steini-Bierflasche verwendet. Dies änderte sich erst 1991. Da in ganz Sachsen nur die 0,5 Liter Bierflaschen im Einsatz waren, stellte sich der Verkauf von Bier in der 0,33l Bierflasche als starkes Verkaufshindernis dar. Somit musste schnellstmöglich die 0,5l Bierflasche zum Einsatz kommen. Auf dieser wird nun auch auf das Reinheitsgebot hingewiesen. Das Reinheitsgebot ist bis heute aktiv und so darf Bier nur mit Wasser, Gestenmalz, Hopfen und Hefe gebraut werden. 1516 war die Hefe als für die Gärung verantwortliches Mittel unbekannt und erst in den 1830er Jahren nachgewiesen worden.



Mathias Feik
Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Auszug aus der TGL 7764. TGL war das Herstellungsgesetz in der DDR entsprechend der DIN in der BRD.

Anzeige(n)

Zum 75. Todestag von Dr. Wilhelm Külz

Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Mittweida führt zum Schützenplatz. Wer war Dr. Wilhelm Külz? Er wurde 1875 in Borna geboren und verstarb am 10.4.1948 in Berlin. Die DDR war damals noch nicht gegründet. 1926 war Külz Reichsinnenminister und seit 1930 Oberbürgermeister von Dresden. 1933 wurde er von den Nazis vertrieben. 1946 wurde Külz als Gründungsmitglied Vorsitzender der damaligen Liberal-Demokratischen-Partei Deutschlands (LDP), die er maßgeblich prägte. Er trat ein für die Einheit Deutschlands und für einen gerechten Frieden, erkannte die ungeheure Kriegsschuld Deutschlands an. Külz konnte zu jener Zeit nicht ahnen und wissen, was später geschah, vom „sozialistischen Volkseigentum“ bis hin zu den späteren Wahlmächenschaften der SED. Einer seiner Grundsätze lautete, dass eine Partei niemals Selbstzweck ist, sondern immer Diener am Ganzen, des Volkes. Das Grab von Dr. Willhelm Külz befindet sich auf dem Friedhof in Berlin-Wilmersdorf.



Horst Kühnert
Heimat- und Geschichtsverein

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Fast(enzeit) geschafft!

Nun ist sie fast vorbei. Noch in dieser Woche endet die Fastenzeit. Mit dem Osterfest, an dem Christen weltweit die Auferstehung Jesus Christi von den Toten feiern, endet auch das selbst auferlegte Fasten. Doch wie fastet man richtig? Was haben wir in der Fastenzeit gefastet? Nur Essen, oder auch die anderen Annehmlichkeiten unseres täglichen Lebens? Gibt es überhaupt „richtiges“ oder „falsches“ Fasten?

Jesus hat einmal gesagt: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.“ Dies kann man nachlesen im Matthäusevangelium, Kapitel 6 Vers 16.

Viele Menschen, die ich in den letzten 7 Wochen direkt nach ihrem Fastenopfer befragt habe, gaben an, eher an anderen Dingen zu fasten als an Lebensmitteln. Zum Beispiel Autofahren, Handy-Nutzung, Fernsehen; viele versuchen, jedes Jahr wieder ihren Alkohol- oder Nikotinkonsum zu vermeiden oder wenigstens einzuschränken.

Aber auch nicht Wenige haben geantwortet, dass sie eh schon immer fasten und auf so vieles verzichten. Für sie ist praktisch das ganze Jahr über Fastenzeit.

Doch allen Befragten war eins gemeinsam: bei Niemandem sah ich ein finsternes Gesicht. Keine(r) hatte sich ein trübseliges Aussehen gegeben. Damit zeigt sich, zumindest für mich, dass Fasten etwas Gutes ist. Fasten reinigt, Fasten heilt, Fasten macht glücklich. Fasten zeigt uns auf, dass wir etwas erreichen können. Allein durch unseren Willen, etwas zu tun – oder besser – etwas nicht zu tun! Und Fasten macht auch Freude. Vorfreude auf das, was nach der Fastenzeit kommt. Endlich wieder Autofahren, endlos telefonieren und chatten, wieder fernsehen, Alkohol trinken und natürlich wieder richtig Essen.

Meist bleibt aber ein positiver Nebeneffekt zurück: durch die Entwöhnung in der Fastenzeit haben wir gelernt, den Verbrauch nicht sofort auf das Vor-Fastenzeit-Niveau zurückzudrehen. Wir sind sparsamer im Umgang mit dem vorher Gefasteten. Wir haben vielleicht ein paar Kilogramm abgenommen und wollen den Effekt noch in den Sommer retten. Oder wir konnten uns das z.B. Rauchen sogar ganz abgewöhnen?!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und befreiendes Osterfest verbunden mit der Hoffnung, dass Sie aus „Ihrer Fastenzeit“ etwas herüberretten können!

Thomas Gömbi, Gemeindefereferent - Katholische Kirche Mittweida

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
 ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de
 www.kirchgemeinde-mittweida.de

■ Gottesdienste:

Donnerstag, 6. April	18.00 Uhr	Andacht mit Abendmahlsfeier
Freitag, 7. April	16.30 Uhr	Musikalische Andacht
Sonntag, 9. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Montag, 10. April	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16. April	10.30 Uhr	Gottesdienst
	16.00 Uhr	Konzert
Sonntag, 23. April	10.30 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 29. April	18.00 Uhr	Abendmahl der Konfirmanden
Sonntag, 30. April	10.30 Uhr	Gottesdienst – Konfirmation
Sonntag, 7. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
 0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweida.de
 jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |
 nina-maria.mixtacki@evlks.de

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
 Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Gründonnerstag, 6. April	19.00 Uhr	Wortgottesfeier
Karfreitag, 7. April	15.00 Uhr	Wortgottesfeier
Karsamstag, 8. April	21.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag, 10. April	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 16. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
<i>Erstkommunionfeier</i>		
Dienstag, 18. April	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindefrühstück
Freitag, 21. April	18.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 23. April	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 30. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
<i>Patronatsfest</i>		
Freitag, 5. Mai	18.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 7. Mai	8.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
 www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienste:

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag	10.00 Uhr
Adonia-Musical HIOB	Donnerstag, 13. April	19.30 Uhr
Sporthalle am Schwanenteich		
JGMW	Freitag, 21. April und 5. Mai	19.00 Uhr
Seniorenachmittag	Montag, 24. April	14.30 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 26. April	9.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Do 13.04.2023 - 19:30 Uhr
Mittweida
Sporthalle am Schwanenteich

Leipziger Str. 15

ENTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE
 Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

Mitglieder Family ERF

Kirchliche Nachrichten

Anzeige(n)

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 23. April 17.00 Uhr Themengottesdienst



Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 03727/9998377
Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen
Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenzzusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

Mittwochs, 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Könige, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -
Sonntags, 10.00 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

9. April Kongress in Glauchau
16. April Sich den „Vater tiefen Mitgeföhls“ zum Vorbild nehmen.
23. April Bei seinem Umgang wählerisch sein
30. April Warum wir „wach ... bleiben“ müssen
7. Mai Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?
14. Mai Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft

Sonstige Mitteilungen**Anzeige(n)****Öffentliche Fraktionssitzungen**

DIE LINKE

25. April 2023, 18.00 Uhr
Bürgerbüro, Weberstraße 8**Auch Allergiker können als Blutspender Leben retten:
Symptommfreiheit ist die Voraussetzung
für alle Spendenden**

Im Frühjahr fragen sich Menschen, die insbesondere auf Baum- oder Gräserpollen allergisch reagieren, immer wieder, ob sie als Allergiker dennoch Blut spenden können. Grundvoraussetzung für alle Blutspenderinnen und –spender ist die Symptommfreiheit. Wer sich gesund und fit fühlt und als Allergiker keine kortisonhaltigen Medikamente einnimmt und aktuell keine Injektionen zur Hyposensibilisierung erhält, kann grundsätzlich Blut spenden.

Die Symptome einer Erkältung oder Grippe und mancher Allergien, wie der Pollenallergie können sich ähneln (beispielsweise Schnupfen, Niesen, juckende Augen oder auch eine Bindehautentzündung) und führen zu einer temporären Rückstellung von der Blutspende. Zum Schutz der Blutspender und für die Sicherheit der Blutpräparate und somit der Patienten, die eine Bluttransfusion benötigen, trifft der Arzt oder die Ärztin auf dem Spendertermin die letzte Entscheidung über die Spendefähigkeit. Wie alle Blutspenderinnen und –spender sollten deshalb auch Allergiker unbedingt darauf achten, auf dem Spenderfragebogen und im Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin alle eingenommenen Medikamente anzugeben.

Wer sich bereits vor der Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Auch im digitalen Blutspende-Magazin informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost über das Thema Blutspenden mit Allergien <https://www.blutspende.de/magazin>.

Die nächste DRK-Blutspende in Mittweida findet an folgenden Tagen statt:

- **Dienstag, 11. April 2023 von 13.00 bis 17.30 Uhr**
Sporthalle, Leipziger Str. 15
- **Donnerstag, 27. April 2023 von 11.30 bis 15.30 Uhr**
Hochschule Mittweida, Haus 5 Seminarraum, Lessingstraße 2

Anzeige(n)

Kontakt- und Beratungsstellen

KISS MITTELSACHSEN

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Kontakt: KISS Mittelsachsen, 09648 Mittweida, Zimmerstr. 14
 Telefon: 03727/659100
 E-Mail: selbsthilfe@betreutes-wohnen-mittweida.de
 Homepage: www.kiss-mittelsachsen.de

Lichtblicke – Psychische Erkrankung durch sexuellen Missbrauch im Kindesalter und wie lebe ich damit

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ trifft sich 14-tägig, dienstags um 16.00 Uhr, in der KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Zimmerstraße 14, in Mittweida. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 03727/659100.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Zimmerstraße 14, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/659003
 Mail: beratungsstelle@betreutes-wohnen-mittweida.de

Vermittlung und Beratung für Menschen mit psychischen, psychosozialen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie für deren Angehörige.

Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH Suchtberatungsstelle Mittweida

Information und Beratung für Betroffene und Angehörige, Beantragung von Rehabilitationsbehandlungen, Gruppenangebote

Neustadt 7, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/930579; Fax 03727/997130
www.mittweida.blaues-kreuz.de
 E-Mail: suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de

Prostatakrebs – was nun?

Kommen Sie zur Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida & Umgebung. Jeden 2. Montag des Monats, 19.00 Uhr, in der Zimmerstraße 14 in Mittweida. Ansprechpartner: F. W. Manfred Markgraf, Vorsitzender
 Telefon: 01520 4425116
 E-Mail: mamo5052@online.de

Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.

Kontaktdaten: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 17, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/999035, Fax: 03727/999076
 Bereitschaftshandy: 0171/5618143
 E-Mail: cornelia.loebel@ahd-domus-ev.de

Schuldner- und Schwangerenberatung des AWO Kreisverbandes Mittweida e. V.

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualität
 Poststraße 29, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/955741 und 03727/955742, Telefax: 03727/955724
 E-Mail: skb@awo-suedsachsen.de

Schuldnerberatungsstelle
 Poststraße 29, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/955744 und 03727/955756
 Telefax: 03727/955724
 E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Leistungen, den Außenstellen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.awo-suedsachsen.de.

Eltern-Kind-Zentrum Mittweida

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Das Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree ist Anlaufstelle für Familien mit ihren Fragen und Sorgen in diversen Lebenslagen. Vier Beratungsangebote sind hier unter einem Dach vereint: Frühförderung, Erziehungs- und Familienberatung, Behindertenberatung sowie Kirchenbezirkssozialarbeit

Diakonisches Werk Rochlitz e.V., Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
 Am Bürgerkarree 2 und 4, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/996753-0
 E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de
www.diakonie-rochlitz.de

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.):

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon/Fax: 03731/22561
 E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln

Telefon: 03431/615592
 E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über: Interventions- und Beratungsstelle - IKOS Chemnitz

Telefon: 0371/9185354
 E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

Täterberatungsstelle „Handschlag“

Telefon: 0371/4320828
 E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

Telefonseelsorge

Unter dem Motto "Sorgen kann man teilen" steht die Telefonseelsorge deutschlandweit unter den einheitlichen Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 ihr Beratungsangebot anonym, kompetent und rund um die Uhr zur Verfügung!

Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

Telefon: 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr
 E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
 Internet: www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krebsinformationsdienst.de.

Mietrechtsberatung

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V., Beratungsstelle Mittweida
 Rochlitzer Str. 58 (Sozialverband VdK Sachsen e. V.)
 jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat von 12.00 bis 16.00 Uhr findet eine Mietrechtsberatung statt. Fragen und Anmeldungen: Telefon 0152/02326036

Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.,

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg
 E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173/8220411
 Alle monatlichen Termine können Sie unter Mittweida.de nachlesen.

Landesverband der Kehlkopferierten Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida – Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte, Halsatmer
 Kontakt: Jens Sieber, Leiter der SHG Mittweida, Vorsitzender des Bezirksverbandes Chemnitz, 2. Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen
 Geschäftsstelle Chemnitz, Deubners Weg 10, 09112 Chemnitz
 Telefon: 0371/221118 oder 0371/221123
 E-Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

Apotheken-Notdienste

6. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
7. April 2023	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
8. April 2023	Mittweida	Merkur-Apo. Lauenhainer Straße 57 03727/92958
9. April 2023	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
10. April 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Straße 12 03727/9699600
11. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
12. April 2023	Mittweida	Sonnen-Apo. Schumannstraße 5 03727/649867
13. April 2023	Hainichen	Apo. am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
14. April 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke Markt 24 03727/2374
15. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
16. April 2023	Mittweida	Merkur-Apo. Lauenhainer Str. 57 03727/92958
17. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
18. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
19. April 2023	Hainichen	Rosen-Apo. Hainichen Ziegelstr. 25 037207/50500
20. April 2023	Mittweida	Merkur-Apo. Lauenhainer Str. 57 03727/92958
21. April 2023	Hainichen	Rosen-Apo. Hainichen Ziegelstr. 25 037207/50500
22. April 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12 03727/9699600
23. April 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
24. April 2023	Mittweida	Sonnen-Apo. Schumannstraße 5 03727/649867
25. April 2023	Hainichen	Apo. am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
26. April 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke Markt 24 03727/2374
27. April 2023	Frankenberg	Sonnen-Apotheke Gutenbergstr. 70 037206/47051
28. April 2023	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
29. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
30. April 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
1. Mai 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
2. Mai 2023	Mittweida	Merkur-Apo. Lauenhainer Straße 57 03727/92958
3. Mai 2023	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
4. Mai 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12 03727/9699600
5. Mai 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
6. Mai 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstraße 5 03727/649867
7. Mai 2023	Hainichen	Apo. am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/68810
8. Mai 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
9. Mai 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
10. Mai 2023	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
11. Mai 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
12. Mai 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.

Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Wochenenddienste Zahnärzte

Rufbereitschaft

7. April	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida Telefon: 03727/603906
8. April	Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2141
9. April	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3465
10. April	Praxis Dr. Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743
15. April	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach Telefon: 037206/55119
16. April	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau Telefon: 03737/45235
22. April	Praxis Dr. Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743
23. April	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3465

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.
Änderungen vorbehalten.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Veranstaltungskalender



06. April - 12. Mai 2023

Wann	Was	Wo	Veranstalter
April			
6. April 2023 ganztägig	Das große Frühlingserwachen - Frühjahrsputz in Mittweida	Stadtgebiet Mittweida	Stadt Mittweida
7. April 2023 10.00 Uhr	Saisoneröffnung mit der Osterhasenfamilie und den Märchenfiguren des MISKUS am Hafen der Talsperre Kriebstein	Hafengelände Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
9. April 2023 15.00 Uhr	„Piano Royal“ - Klassisches Klavierkonzert zu Ostern mit Tobias Forster	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
10. April 2023 16.00 Uhr	Osterkonzert in der Martinskirche Ringethal Eintritt: 5,00 € Christiane Sander an der Silbermannorgel, Heike Bemann aus Waldheim am Saxophon	Martinskirche Ringethal	Pfarramt Ringethal/ Seifersbach
13. April 2023 19.30 Uhr	Adonia - Teens Tournee 2023 mit dem Musical "HIOB"	Sporthalle am Schwanenteich	Adonia
13. April 2023 19.00 Uhr	"Gagarin-Mythos: Der erste Mensch im All und was es heute über ihn zu sagen gibt" Vortrag von Thasillo Römisch (Raumfahrtmuseum Mittweida)	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
14. April 2023 19.00 Uhr	Vernissage im "Salon Original" Gezeigt werden Werke von Jana Kerschling unter dem Titel "Keins"	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
15. April 2023 19.30 bis 22.00 Uhr	Böstandsaufnahme - Anlauf statt Gleitgel mit Thomas Böttcher Einlass ab 18.30 Uhr	Torfgrube 4	Torfgrube 4
16. April 2023 13.00 bis 17.00 Uhr	Hochzeitsmesse Ausstellung von Brautmode, Herrenmode, Floristik, Torten, Fotografie, Dekoration u.v.m.	Torfgrube 4	Torfgrube 4
20. April 2023	Kabarett "Keiner Fragt uns, wir aber Reden!!"	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
21./22. April 2023 19.00 Uhr	Nachtwächterführung zur Hochschule Anmeldung bis 19.4.	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
21. April 2023 19.00 Uhr	Mit Skalpell und Federkiel - Buchlesung mit der Autorin Gisela Dietz aus Dresden	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
21. bis 23. April 2023	Landesmeisterschaften der Seniorinnen/Senioren ü50, ü60 und ü70 im Kegeln	Kegelbahn am Schützenplatz	TSV Fortschritt Mittweida Abt. Kegeln
22. April 2023 10.00 Uhr	Mittweidaer Film-Raritäten gezeigt werden 10 historische Filmaufnahmen aus den Jahren 1945 bis 2011	Ratssaal	Heimat- und Geschichtsverein
22. April 2023 14.00 Uhr	Ansegeln – Start Falkenhain	Talsperre	SV Motor Hainichen 1949 e.V.
26. April 2023 19.30 Uhr	Klassik meets Jazz - 6. Sinfoniekonzert 22/23 im Rahmen der 47. Freiburger Jazztage Einlass: 19.00 Uhr 19 € VVK 21 € AK	Fernsehstudio Zentrum für Medien und Soziale	Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida Mittelsächsische Philharmonie
27. April 2023 18.30 bis 20.30 Uhr	Abenteuer Jakobsweg mit Radio-Star Marcus Poschlod	Torfgrube 4	Torfgrube 4
27. April 2023 19.00 Uhr	"Daetz-Stiftung: Wir sind in Mittweida und stellen uns vor" Vortrag von Mandy Weikelt, Vorstandsvorsitzende der Daetz-Stiftung	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Schulstraße 11
29. April bis 1. Mai 2023	Frühlingsfest an der Talsperre Kriebstein – Wir begrüßen den Wonnemonat Mai mit Livemusik Fahrten mit der historischen „Mittweida“	Hafengelände Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre

Veranstungskalender

Mai			
1. Mai 2023	Funke im Schloss Ringethal zum 22. Mitteldeutschen Burgentag der DARC-Distrikte Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e.V.
6. bis 7. Mai 2023	Frühjahrsregatta im Segeln Beginn 6. Mai 14.00 Uhr Beginn 7. Mai 10.00 Uhr	Falkenhain	SV Motor Hainichen e.V.
12. Mai 2023 19.00 Uhr	Ein Reisebericht "Impressionen vom Saale-Radweg" Vortrag von Klaus Menzel	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Schulstraße 11

Anzeige(n)